

seitdem nicht mehr seinem Berufe obliegen und seine Familie ernähren. Er existirt nur durch geringe Einnahmen für kleine Arbeiten, die er in seinen wenigen schmerzfreien Stunden machen kann, sowie durch den Erlös für Handarbeiten seiner ihm treu zur Seite stehenden Frau, soweit ihr die Sorge um den fast gänzlich hilflosen Mann dies gestattet, und endlich hauptsächlich durch die Hilfe des Unterstützungsvereins, dessen segensreiches Wirken sich hier wieder aufs glänzendste bewährt hat. — Nachdem der unglückliche Wadsak und seine schwergeprüfte Familie 18 Monate in dieser drückenden Lage mit Ergebung und Geduld ausgeharrt, verlangt jetzt die eifernste Nothwendigkeit eine Aenderung. Es gibt nur die Alternative: entweder quält sich Wadsak unter seinen traurigen Verhältnissen noch ein paar Jahre hin, — oder: es wird eine längere, strenge Cur angewandt und er wird wieder gesund und erwerbsfähig.

Die Aerzte stellen nach menschlichem Ermessen völlige Wiederherstellung in sichere Aussicht, wenn Wadsak eine durchgreifende Cur durchmacht und zwar in der Naturheilanstalt Brunnthal bei München, welche durch ihre glänzenden Erfolge gerade bei so tiefen und hartnäckigen Leiden die Garantie der Heilung gebe. Das gutachtliche Schreiben des Vorstehers der Anstalt kann in diesem Vertrauen nur bestärken; aber was nützen berechnete, freudige Hoffnungen dem Kranken und seiner Familie, wo alle Mittel, die verlorene Gesundheit wieder zu erlangen, fehlen! Nach den eingezogenen Erkundigungen ist ein 5—6 monatlicher Aufenthalt nothwendig; incl. der Vorbereitungen, Wäsche, Kleider, Decken, Reise für noch einen Begleiter, betragen die Kosten etwa 500 Thlr.

Diese an und für sich geringe Summe ist indeß aus den nächsten Bekanntenkreisen Wadsak's nicht aufzubringen, auch der Unterstützungsverein kann hierzu nicht in Anspruch genommen werden, da er schon eine regelmäßige namhafte Unterstützung gibt. — Es bleibt somit kein anderer Weg als eine öffentliche Bitte an den Gesamt-Buchhandel. Hr. Fr. Kortkamp, in dessen Geschäft Hr. Wadsak die letzten Jahre seines 18jährigen buchhändlerischen Wirkens zu größter Zufriedenheit thätig war, wendet sich an die so oft bewährte Mildthätigkeit der Herren Prinzipale und Gehilfen des deutschen Buchhandels, überzeugt, daß gerade in diesem Falle, wo es sich darum handelt, einem schwer erkrankten Gehilfen Gesundheit und Leben, einer Familie den Ernährer zurückzugeben, die Betheiligung an den Gaben eine allgemeine sein wird. Wenn daher Jeder nach seinen Kräften nur ein geringes Scherflein beisteuert, so dürfte obige Summe im deutschen Buchhandel wohl leicht und ohne Opfer für den Einzelnen aufzubringen sein.

Zu Annahme von Beiträgen haben sich bereits Hr. Fr. Volkmar in Leipzig und Hr. Fr. Kortkamp in Berlin bereit erklärt. Das Verzeichniß der gütigen Geber wird im Börsenblatte mitgetheilt. Möchte sich doch in jeder Stadt ein menschenfreundlicher Colleague finden, der es sich angelegen sein läßt, diesen Act der Mildthätigkeit in seinen Kreisen zu unterstützen, um durch gemeinsame Mittel dazu beizutragen, einem würdigen Collegen neues Leben und neue Wirksamkeit zurückzugeben! Möge sich auch in diesem Falle der Wohlthätigkeitsinn unserer Berufsgenossen bewähren und der Erfolg dem gehegten Vertrauen entsprechen! R.

Verzeichniß deutscher Werke, welche in holländischer Uebersetzung erschienen sind, oder erscheinen sollen.

(Nach den amtlichen Bekanntmachungen des „Nieuwsblad voor den boekhandel“ mitgetheilt von Buttammer & Mühlbrecht in Berlin.)

1869. 4. Quartal. *)

Amelang in Leipzig. Kleffel, das Neueste auf dem Gebiete der Photographie.
Bach in Dresden. Böhme, des Sohnes Erziehung.

*) III. S. 1869, Nr. 268.

Bagel's Berl. in Wesel. Nieritz, Wilhelm Tell.
Baumgärtner in Leipzig. Gerding, Taschen-Rezikon der Chemie.
Bazar-Expedit. in Berlin. Mühlbach, Kaiserin und Sängerin. (Aus dem Bazar.)
Beck's Berl. in Berlin. Quandt, das heilige Vaterunser.
Boselli in Frankfurt a. M. Hübner, statist. Tafel aller Länder.
Brockhaus in Leipzig. Braun, Gemälde der mohammedan. Welt. Roskoff, Geschichte des Teufels.
Cohen & Sohn in Bonn. Schorn, Leitfaden der Mineralogie.
Costenoble in Jena. Gerstäcker, die Blauen und Gelben.
Cotta in Stuttgart. Auerbach, Dichter und Kaufmann. — neues Leben.
Dürer'sche Buchh. in Leipzig. Mühlbach, Damen-Almanach.
Ebner & Seubert in Stuttgart. Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte.
Enke in Erlangen. Hecht, ein Beitrag z. Gesch. d. Inhaberpapiere. Werber, Lehrbuch der spec. Heilmittellehre. Jensen, die Juden von Cöln.
Expedit. d. Flensb. nordd. Zeitung in Flensburg.
Franch in Stuttgart. Freuden und Leiden eines Commis-Boyagent. Gott ist mein Heil.
Fricke in Halle. Wisemski, Tausend Seelen.
Gerschel in Berlin. Kameke, der Schnellrechner.
Grieben in Berlin. För miene un anner' Lü's Götären. De Theerschwöaler.
Grunow in Leipzig.
Günther in Leipzig. Schmid, Mütze und Krone.
Hahn in Leipzig. Gellert's Fabeln und Erzählungen. Auswahl für die Jugend. (NB. Eine Ausgabe in deutscher Sprache.) Hackländer, Nahes und Fernes.
G. Hallberger in Stuttgart.
Harcknoch in Leipzig. Gölz, Kulturbilder.
Haude & Spener in Berlin. Salig, die Börse und die Börsengeschäfte.
Herbig in Berlin. Ploetz, petit vocabulaire français.
Herder in Freiburg. Schuster, Histoire biblique.
Hendel & Zimmer in Frankfurt a. M. Menzel, Kritik des modernen Zeitbewußtseins.
Hinstorff in Wismar. Schulze, Denkmäler der Liebe.
Hirschwald in Berlin. Vinz, Grundzüge der Arzneimittellehre. Eschricht, das physische Leben. Rosenstein, Pathologie und Therapie d. Nierenkrankheiten.
Hirzel in Leipzig. Ammon, die ersten Mutterpflichten.
Hoffmann & Campe in Hamburg. Heine's vermischte Schriften und über Ludwig Börne. (NB. Eine Ausgabe in deutscher Sprache.)
Holtze in Leipzig. Schaff, Geschichte d. apostolischen Kirche. Seyffert, Uebungsbuch z. Uebersetzen ins Latein.
Homann in Kiel. Crüger, Lehrbuch der englischen Sprache.
Janke in Berlin. Scheffel, Ettehard. Die Ebhne Pestalozzi's.
Jglaub & Neigchel in Gera. Wachenbusen, Rouge et noir. Jglaub, kleine Schulgeographie.
Keil in Leipzig. v. Hillern, ein Arzt der Seele. (Aus der Gartenlaube.)
Langmann & Co. in Berlin. Schöffing, Handels-Geographie.
Laupp in Tübingen. Bruhns, Chirurg. Heilmittellehre.
Liesching in Stuttgart. Wächter, Job. Albr. Bengel.
Lindauer in München. Halm, Elementarbuch der griech. Syntax.
Lignier in Leipzig. Leutemann, Unsere Thiere.
Lüderig's Berl. in Berlin. Bernstein, Alex. von Humboldt.
Meyer in Hannover. Spieler, Nachklänge aus den Psalmen.
Müller in Bremen. Mallet, Altes und Neues.
Müller in Wien. Haffner, Was sich die Kammerzofen erzählen.
Niedner in Wiesbaden. v. Horn, Diamantina. Schupp, die beiden Freunde. — die Pfarrfrau von Hestrich.
Quandt & Handel in Leipzig. Reis, Lehrbuch der Physik.